

## Über die Zeitschriftendatenbank (ZDB)

Die Zeitschriftendatenbank (ZDB) ist eine der weltweit größten Datenbanken für den Nachweis von Zeitschriften, Zeitungen, Schriftenreihen und andere periodisch erscheinende Veröffentlichungen aus allen Ländern, in allen Sprachen, ohne zeitliche Einschränkung, in gedruckter, elektronischer oder anderer Form.

Die Teilnahme an der ZDB ist kostenlos und steht allen Bibliotheken und Institutionen offen. Aktuell bringen 4.300 Bibliotheken aller deutschen Bundesländer und aus Österreich ihre Zeitschriftentitel und die zugehörigen Besitznachweise in die ZDB ein. Dabei können bereits vorhandene Titelnachweise nachgenutzt werden.

Als Service- und Kompetenz-Zentrum für fortlaufende Sammelwerke stellt die ZDB an zentraler Stelle Daten und Dienste bereit und bildet damit die Grundlage für vielfältige Angebote der bibliothekarischen Verbände und Bibliotheken in Deutschland.

### Die ZDB und ihre Dienste im Überblick

- Quelle für Titelnachweise von hoher Qualität
- Gesamtnachweis der Titel und Bestände fast aller wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands und Österreichs über den [ZDB-Katalog](#)
- Instrument für den Leihverkehr und der Dokumentlieferdienste
- [Datenlieferant](#) für Verbände und Bibliotheken
- Import und Auslieferung von [Lizenzdaten aus der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek \(EZB\)](#)
- Nachweis und Auslieferung von Nationallizenzen und elektronischen Zeitschriftenpaketen
- Bereitstellung der gemeinsame Verfügbarkeitsrecherche von ZDB und EZB [Journals Online & Print](#)
- Nutzer-Service (Hotline, Schulungen)
- Bereitstellung von [Datenbankschnittstellen](#)

### Die ZDB in Zahlen

Daten	Anzahl
Titeldaten	1,5 Mio.
Bestandsdaten	8,7 Mio.
Aufnahmen in der Gemeinsamen Körperschaftsdatei (GKD)	1,3 Mio.
Personennamen	7.600
Datensätze in der Bibliotheksdatei	6.700
Bibliotheken mit ZDB-Beständen	4.300

Die ZDB ist ein Produkt der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz (SBB-PK) und der Deutschen Nationalbibliothek (DNB).

Die [Staatsbibliothek zu Berlin](#) als Einrichtung der Stiftung Preussischer Kulturbesitz ist die größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands und ein Zentrum der nationalen Literaturversorgung. Die SBB-PK hat die Verantwortung (Trägerschaft) für die Führung und Entwicklung der Zeitschriftendatenbank.



Die [Deutsche Nationalbibliothek](#) ist die zentrale Archivbibliothek und das nationalbibliografische Zentrum der Bundesrepublik Deutschland. Als Partner der ZDB ist die DNB zuständig für die technische Systembetreuung und -entwicklung.

